

Aufladefeuерlöschер

sind längstens alle 2 Jahre einer äußeren und inneren Prüfung zu unterziehen.

Aufladefeuерlöschер



Gesamtzeit der Instandhaltung in Abhängigkeit von Gerätetyp, Alter und Zustand des Gerätes: **15–21 min.**

[1 – 2 min.]



1 Allgemeinen Zustand, Sauberkeit und Beschriftung des Feuerlöschers kontrollieren. Schlauch demontieren, Behälter öffnen und Armatur abschrauben.

[4 – 5 min.]



2 Löschmittelbehälter vollständig entleeren. Feuerlöschmittel kontrollieren (Identität, Beschaffenheit, Weiterverwendbarkeit, Menge usw.), erforderlichenfalls erneuern.

[4 – 5 min.]



3 Löschmittelbehälter innen und außen auf sicherheitsrelevante Beschädigungen und Mängel (Beulen u. Dellen, Korrosion, Gewindefschäden usw.) überprüfen. Armatur reinigen und demontieren, anschließend untersuchen (Gewindefschäden, Risse, Druckentlastungseinrichtungen usw.).

[1 – 2 min.]



4 Schlauch und ggf. Löschpistole kontrollieren. Kanäle und Leitungen für Feuerlösch- und Treibmittel auf freien Durchgang prüfen. Betätigungseinrichtung und Sicherheitsventil – wenn vorhanden – auf Funktionsfähigkeit kontrollieren.

[1 – 2 min.]



5 CO2-Treibgaspatrone auf Beschädigung kontrollieren, wiegen, bei Unter- bzw. Überfüllung austauschen. Armatur montieren (Dichtringe erneuern), Sicherung plombieren und Treibgaspatrone anschrauben.

[4 – 5 min.]



6 Funktionsbereitschaft des Feuerlöschers wiederherstellen. Hierzu Feuerlöschmittel einfüllen, Armatur einsetzen, Feuerlöschер verschließen und sichern, Schlauch montieren. Instandhaltungsnachweis anbringen. Feuerlöschерhalterung kontrollieren.

Dauerdruckfeuerlöschер



Gesamtzeit der Instandhaltung in Abhängigkeit von Gerätetyp, Alter und Zustand des Gerätes: **16–22 min.**

Allgemeinen Zustand, Sauberkeit und Beschriftung des Feuerlöschers und Kennzeichnung des Behälters kontrollieren.



[1 – 2 min.]

Betriebsdruck prüfen und mit dem Geräte- manometer – falls vorhanden – vergleichen. Bei Druckverlust den Feuerlöschер öffnen und die komplette Innenprüfung durchführen. Armatur mit Betätigungseinrichtung und Schlauch sowie Feuerlöschерbehälter äußerlich auf Beschädigungen und Mängel untersuchen.



[2 – 3 min.]

Feuerlöschер druckentlasten, Schlauch abschrauben und Behälter öffnen. Druckbeaufschlagte Teile, Funktionsteile, nach den Herstellerangaben reinigen, prüfen und ggf. auswechseln. Dichtflächen, Dichtkegel prüfen. Kanäle und Leitungen für Feuerlöschmittel / Treibmittel auf freien Durchgang prüfen.



[4 – 5 min.]

Feuerlöschmittel entnehmen und kontrollieren (Identität, Beschaffenheit, Weiterverwendbarkeit, Menge etc.), erforderlichenfalls erneuern. Vollständig entleerten, Behälter außen und innen auf sicherheitsrelevante Beschädigungen und Mängel (Beulen und Dellen, Korrosion, Gewindefschäden usw.) untersuchen.



[4 – 5 min.]

Feuerlöschmittel wieder einfüllen,¹⁾ Dichtringe erneuern, Armatur einsetzen, Feuerlöschер verschließen, über Füllanschluß mit Stickstoff beaufschlagen und Betriebsüberdruck wieder herstellen. Anschließend Dichtigkeitskontrolle durchführen.



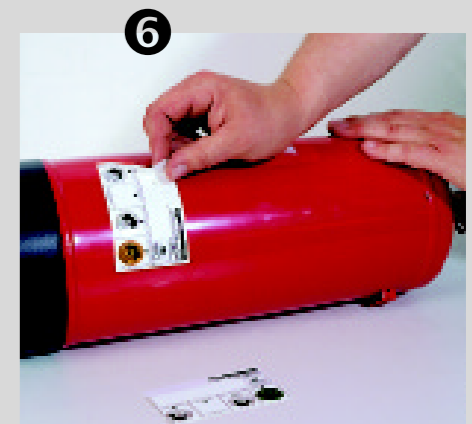
[4 – 5 min.]

¹⁾ Sofern die 10 jährige Prüffrist abgelaufen ist, muß der Behälter vor der Wiederbefüllung einer Sachverständigenprüfung (z.B. TÜV) zugeführt werden.

Dauerdruckfeuerlöschер

sind längstens alle 2 Jahre einer äußeren Prüfung (Bild 1,2,6) zu unterziehen. Darüber hinaus müssen **Naßdauerdruckfeuerlöschер** längstens alle 2 Jahre und **Pulverdauerdruckfeuerlöschер** längstens alle 4 Jahre zur Prüfung des Feuerlöschmittels und des Behälterinnenraums geöffnet werden (Bilder 1–6).

Funktionsbereitschaft des Feuerlöschers wiederherstellen. Instandhaltungsnachweis anbringen. Feuerlöschерhalterung kontrollieren.



[1 – 2 min.]

► Wer darf Feuerlöscher instandhalten?

Instandhaltungsarbeiten an tragbaren Feuerlöschern dürfen nur durch Sachkundige nach DIN 14 406, Teil 4 erfolgen. Für diese Arbeiten gelten vorrangig die Instandhaltungsvorschriften der Hersteller. Es gelten verbindlich: die DIN 14 406, Teil 4, und die einschlägigen Bestimmungen der Druckbe-

hälterverordnung. Die Verwendung von durch die Zulassung bestätigten Löschmitteln, Treibmitteln und Ersatzteilen ist zwingend erforderlich. Die Prüffristen für vorgeschriebene Feuerlöscher ergeben sich aus bundesrechtlichen und landesrechtlichen Vorschriften in Verbindung mit DIN 14 406, Teil 4.



**Service-Qualität
ist Sicherheit
im Brandfall!**



Das bietet nur der autorisierte Kundendienst:

- Fachmännische Beratung vor Ort
- Unterweisung in der Handhabung und im Umgang mit tragbaren Feuerlöschern
- Sachkunde gemäß DIN 14 406, Teil 4, durch Ausbildung und regelmäßige Nachschulung
- Zugelassene Feuerlöschmittel, Treibmittel und Ersatzteile
- Prüfung, Wartung und Instandsetzung von Feuerlöschern
- Zuverlässigkeit

Die Fachgruppe Feuerlöschgeräte-Industrie im bvfa

- APOLDAer Feuerlöschtechnik GmbH
- BAVARIA Feuerlösch-Apparatebau GmbH & Co. KG
- COSMOS Feuerlöschgerätebau GmbH
- DÖKA Feuerlöschgerätebau GmbH
- Gloria-Werke H. Schulte-Frankenfeld GmbH & Co.
- Interbrandschutz GmbH
- Feuerschutz Emil Jockel
- Lösch-Fix Feuerlösch-Apparatebau Josef Egetemeyer KG
- Minimax GmbH & Co. KG
- FLN Feuerlöschgeräte Neuruppin Vertriebs-GmbH
- Rotech Feuerlösch-Apparatebau GmbH
- TOTAL Feuerschutz GmbH
- Hermann Weber Feuerlöscher GmbH
- A. Werner GmbH & Co.

bvfa

Der Verband für Technischen Brandschutz

bvfa Bundesverband Feuerlöschgeräte und -anlagen e.V.
Postfach 5920 · 97009 Würzburg
Koellikerstr. 13 · 97070 Würzburg
Tel. 0931 35 292-0 · Fax 35 292-29
www.bvfa.de · E-Mail: info@bvfa.de

Bundesverband Feuerlöschgeräte und -anlagen e.V.

Geprüfte Sicherheit rund um den Feuerlöscher



INSTANDHALTUNG VON FEUERLÖSCHERN

bvfa

Der Verband für Technischen Brandschutz

